

lorainfo



LIEBE LORA-MITGLIEDER, LIEBE LORA-HÖRERINNEN

Die LoRa-Familie wächst und wächst: die LoRa-Studios sind ein zweites Zuhause für 286 radiobegeisterte Menschen, die regelmässig oder nur ab und zu, allein oder in einer (Redaktions)gruppe, in ihrer Muttersprache oder mehrsprachig, aber immer unentlohnt, das vielseitige, alternative Programm gestalten. Sei es «nur» um ihre Lieblingsmusik zu spielen, über Literatur zu reden, Berichte von AktivistInnen weltweit nach Zürich zu bringen, oder weil sie sich im Radio wohl fühlen – die Gründe sind so vielfältig, wie die Sendungen selbst. In den Worten einer LoRa-Sendungsmacherin: «Das LoRa ist ein Ort, wo man sich trifft und wo Welten und Weingläser aufeinander stossen, Gesprächsstoff entzündet und Zigaretten gedreht werden und eine Kultur des freien live-Radiomachens lebt, wie es sie sonst in Zürich nicht mehr gibt.»

Das LoRa ist auch ein Freiraum für Frauen, wie es sonst davon in Zürich nicht mehr viele gibt. Ein Treffpunkt für 105 Frauen, die hier Sendungen gestalten, aktiv an Sitzungen mitdiskutieren, sich vernetzen, neue Freundschaften knüpfen, an den regelmässigen Frauen-Z'nachts teilnehmen, oder einfach mal zwischendurch vorbei schauen, um eine Tasse Tee zu trinken und LoRa zu hören. Was immer wieder für Überraschungen sorgt – oder in den Worten einer weiteren LoRa-Sen-

dungsmacherin und -Hörerin: «Manchmal stosse ich beim zufälligen Einschalten auf wahre Perlen: irakische Monologe von surrealer Kraft, skurille Beiträge zu Alltagsphänomenen in einem unbekümmerten Ton, den du sonst NIRGENDS so intelligent zu hören bekommst. Manchmal überraschende Einblicke in Gender-Aspekte bei Kriegen und wenn ich Pech habe, dann gibt es stundenlang hammerharten Besetzerpunk ohne Kommentar. Naja, das Leben ist kein Ponyhof.»
Hört also wieder mal rein auf 97,5 MHz! In dieser Aufgabe der Lora-Info Zeitung berichten wir über neue Sendungen und Projekte, wo Frauen und Mädchen im Mittelpunkt stehen. Junge Frauen sind immer wieder vom Radiomachen fasziniert: In Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit (OJA) Affoltern ist ein Projekt entstanden, um eine Gruppe von Mädchen aus dem Quartier hinter die Mikros zu bringen. Die LoRa-Frauenstelle begleitet das Projekt, mehr dazu auf Seite 3 und 4. Und wie jeden Vorfrühling bereiten wir uns natürlich auf den 8. März vor – damit Frauen weiterhin die Hälfte des Äthers für sich reklamieren können!

Viel Spass beim Lesen und Zuhören wünscht

Nadia Bellardi, Radio LoRa
Öffentlichkeitsarbeit, pr@lora.ch

IMPRESSUM

HerausgeberIn
Radio LoRa
Militärstrasse 85a
Postfach 1036
8026 Zürich
T. 044 5672 411
www.lora.ch

Auflage
4 500 Ex.

Redaktion
Nadia Bellardi

Layout
komunikat

Bilder
Radio LoRa

Titel
marchemondiale.ch

SOLEDAD

Interview: Selina Müller

Soledad Errandonea gehört zum harten Kern des Martes Latino. Seit 1997 ist sie bei der Sendung «Mujeres» und seit diesem Jahr bei «Latinoamerica del Siglo XXI». Eine Lorita mit Herzblut über verschiedene Wahrheiten, die Rolle der Männer in der Emanzipation und warum sie sich nicht als Schweizerin fühlt.

Soledad, worum geht es in deinen Sendungen?

In «Mujeres» analysieren wir vor allem die Situation der Frauen, die sich in Lateinamerika für Frauenrechte einsetzen. In «Latinoamerica del Siglo XXI» schauen wir, was in Lateinamerika im 21. Jahrhundert passiert, zum Beispiel diskutieren wir über die Folgen für die haitianische Bevölkerung, wenn US-Soldaten dort eintreffen und bleiben. Wir überlegen uns, wie wir uns von dieser Macht liberalisieren können, die in Europa für uns zwar nicht so stark spürbar ist, die aber immer für uns organisiert und entscheidet, deren Pläne wir aber nicht einfach hinnehmen wollen.

Glaubst du, dass diese Sendungen in Lateinamerika etwas bewirken können?

Man sagt: «Wer die Information hat, hat die Macht.» Wir vermitteln die Interessen der Volksgruppen. Wir zeigen die andere Seite.

Hören auch SchweizerInnen zu?

Ja, ich bekomme Feedback von SchweizerInnen. Es ist wichtig, sie über Fehlinformationen aufzuklären, zum Beispiel, Chavéz sei ein Tyrann. Wir lassen venezolanische Sozialorganisationen erklären, dass Chavéz begreift, was das Volk will und was es braucht.



Korrigenda: Im letzten LoRa-Info haben wir eine Bildstrecke vom EMS 2009 veröffentlicht. Dabei haben wir eine Bildlegende vergessen: eines der Bilder wurde von Regula Bearth gemacht. Wir entschuldigen uns und korrigieren hiermit.

////////////////////////////////////

Fortsetzung von Seite 3



Hast du eine persönliche Verbindung zu Venezuela?

Ich habe aus politischen Gründen 16 Jahre in Venezuela im Exil gelebt. Ursprünglich bin ich aus Uruguay. Beides sind meine Heimatländer.

Und die Schweiz?

Ich weiss nicht, ob es an mir oder an der Schweiz liegt, aber ich habe nicht das Gefühl, dass es mein Land ist. Ich habe mit meinem Schweizer Partner in Venezuela gelebt, wegen seiner Stelle sind wir 1997 hergekommen. Es ist eine komplett andere Realität. Mein Sohn ist vollständig integriert. Ich teilweise. Das grösste Problem ist der Winter und dass meine Berufsausbildung nicht anerkannt ist.

Was ist denn dein Beruf?

Ich war Sekretärin auf der Sozialbehörde. Den sozialsten Beruf, den ich hier ausüben konnte, war Alterspflegerin. Das half, mich zu integrieren, weil ich viel über die Schweizer Kultur lernte.

Wie ging es mit der sprachlichen Verständigung im Altersheim?

Ich habe viel Schweizerdeutsch aufgeschnappt. Aber die Alten haben mich sehr häufig korrigiert, besonders eine, die deswegen oft verstimmt war. Bis eines Tages am Fernsehen einer vom Zirkus gesagt hat, Deutsch sei die ideale Sprache für Elefanten und Pferde. Da sagte ich zu ihr: «Sehen Sie, ich bin weder Elefant noch Pferd», und wir haben beide gelacht.

Was für eine Bedeutung hatte das LoRa für deine Integration?

Eine sehr wichtige. Als ich im Sommer 1997 in die Schweiz kam, blieb ich den ganzen Tag zuhause, während mein Partner arbeitete. Plötzlich kam er nach Hause: «Es gibt ein Radio, das auf Spanisch sendet, ich weiss nicht was, ich weiss nicht wie viel, aber ich habe Adresse und Frequenz.» Darauf hörte ich «Mujeres» und alles nahm seinen Anfang.

Bereitest du dich gerne detailliert vor, oder improvisierst du lieber?

Ich bin Kämpferin, diskutiere viel, gebe mich nicht mit einer Wahrheit zufrieden. Ich bereite mich vor, um meine Wahrheit zu erzählen, aber die Mikrofone sind immer offen für verschiedene Meinungen. Und ich mache sehr gerne Interviews.

Welche Art Interviewpartner interessieren dich am meisten?

Leute, die sich für ihr Land, für Arbeitsrecht, Frauenrecht, Menschenrecht einsetzen. Ich möchte einmal in ein Lateinamerika zurückkehren, in dem es mehr Rechte gibt, als in den Zeiten, in denen ich es verlassen habe.

Haben in der Sendung «Mujeres» neben dem politischen Ansatz auch allgemeine Frauenthemen Platz?

Kochrezepte und Mode? Nein. Aber es geht um die verschiedenen Facetten des Frauseins: Arbeitnehmerin, Ökonomin, Mutter, Mitglied einer Gemeinschaft, etc.

Kommen auch Männer zu Wort?

Normalerweise sind es Frauen, die reden, die den Wandel erwirken wollen, aber das Mikrofon ist auch offen für Männer, die bereit sind, die Frauen als ein gleichberechtigtes Wesen zu betrachten.

Ich glaube, es ist sehr wichtig, dass dieser Wandel auch von den Männern mitgestaltet und mitgemacht wird.

Klar. Ich möchte auch mit dem Mann leben, aber, dass es mir dabei gut geht. Mit Rechten und in Freiheit. Ich habe fünfzehn Jahre mit einem Mann zusammengelebt, der kritisch war, aber kein Macho war. Er unterstützte mich, wenn mein Sohn den Macho spielte. Erfahrungen, mit denen man anderen Frauen Hoffnung machen kann.

Welche Musik hörst du persönlich am liebsten?

Mir gefällt Black Music. Trommeln. Aus Uruguay Jaime Ross. Aus Venezuela die Sängerin Hanoi. Sie singt mit viel Kraft und Rhythmus, was mir Energie gibt. ■

Die Sendung «Latinoamerica del Siglo XXI» ist jeden ersten, dritten und fünften Dienstag im Monat von 8–9 Uhr auf Radio LoRa 97,5 MHz oder über den Livestream zu hören. Die Sendung «Mujeres» ist jeden Dienstag von 15–16 Uhr. Ältere Sendungen finden sich im Sendungsarchiv von www.lora.ch.

////////////////////////////////////

EIN MÄDCHENRADIO AUS ZÜRICH-AFFOLTERN:

S'KÄTTY UND CO. ON AIR BEI RADIO LORA!

Interview: Nicole Niedermüller



Im Frühjahr 2010 startet Radio LoRa ein neues Radioprojekt für Mädchen, das zusammen mit der offenen Jugendarbeit (OJA) Affoltern Mädchen aus dem Quartier hinter die Mikros bringt. Das Projekt wird u.a. von der OJA Zürich und der pro juventute unterstützt.

Nicole von der LoRa-Frauenstelle hat Ketty Ghnassia, Projektleiterin bei der OJA, über das Projekt befragt.

Wer sind S'Kätty und Co.?

Hinter dem Namen verstecken sich etwa 10 Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren aus Affoltern, die bei Radio LoRa mit einer eigenen Sendung live on air gehen wollen. Dabei sind Kardelen, Linda, Caro, Sara, Anya, Nesli, Brenda und andere. Die Mädchen besuchen verschiedene Schulen und kennen sich über den Jugendtreff in Affoltern, wo sie sich in ihrer Freizeit treffen. Immer wie-

der organisiert die OJA Affoltern verschiedene Projekte für Jugendliche.

Im Rahmen des Radioprojekts mit LoRa bieten wir interessierten Mädchen die Möglichkeit, ins Radiomachen reinzuschneppern und das Medium Radio für sich und ihre Themen zu nutzen. Zusammen mit klipp&klang, der Radioschule der freien Radios in der Schweiz, haben wir bei LoRa einen Einführungskurs organisiert, in dem sich die Mädchen mit der Radiotechnik vertraut machen, radiojournalistisches Basiswissen einüben und alles in den Studios ausprobieren können. Mit dem Projekt wollen wir die drei ersten Sendungen der Mädchen, die im Frühling 2010 im Jugendsendegefäss bei LoRa laufen werden, begleiten. Wir wollen die Sendungen live produzieren und dort einzelne Beiträge, die wir gemeinsam vorproduzieren, ausstrahlen. Wenn alles gut läuft, können die Mädchen dann fest auf einem der Jugendrادیetermine im Monat einsteigen und selbst weitermachen. Was es mit dem Namen «S'Kätty und Co.» auf sich hat, verraten wir euch in der ersten Sendung.

Wie ist die Idee entstanden?

Wir haben uns in der OJA Affoltern überlegt, dass wir gerne ein Mädchenmedienprojekt starten wollen. In den Mainstreammedien kommen Mädchen und ihre Themen nämlich kaum dran. Radio ist ein spannendes Medium, das viele Mädchen aber nur oberflächlich kennen. Mir hat am LoRa gefallen, dass dort so viele unterschiedliche Menschen in fast 20 Sprachen Programm gestalten. Unsere Sendungen sind auf Zürichdeutsch, aber wenn die Mädchen wollen, können sie auch in anderen Sprachen senden. Fast alle Mädchen, die jetzt im Radioprojekt mitmachen, bringen andere Sprachen als Deutsch von zuhause mit, vielleicht ergibt es sich ja in einer der Sendungen, dass wir ein bisschen damit spielen und Mehrsprachigkeit ausprobieren.

Ich finde, selbst eine Radiosendung zu gestalten ist eine gute Möglichkeit, sich eine neue Welt zu erschliessen. Vor den letzten

Sommerferien haben wir das Thema in der OJA in Affoltern angesprochen und da es gleich gut bei den Mädchen angekommen ist, habe ich nach den Ferien die Fühler zum LoRa ausgestreckt. Dann habe ich die Frauenstelle getroffen und zusammen mit dem LoRa einen Projektantrag ausgedacht.

Wie ist aus der Idee eine Mädchenredaktion geworden?

Die Mädchen haben in kleinen Gruppen zu zweit oder zu dritt abgesprochen, welche Beiträge sie übernehmen wollen. Wir haben richtige Vorbereitungssitzungen gemacht, wo die Mädchen zusammen gesessen haben, die Arbeitsschritte angesprochen und die Aufgaben verteilt haben. Damit unsere Sendung bekannt wird und wir viele HörerInnen gestaltet. Den Vorbereitungsworkshop besuchen alle Mädchen gemeinsam.

Welche Themen wollt ihr in der Sendung dranbringen?

Die Sendungen werden ziemlich abwechslungsreich. Wir wollen Affoltern vorstellen und erzählen, was es dort an Angeboten für Mädchen gibt. Somit ist die Sendung ein Anlass für die Mädchen, ihren Kreis genau unter die Lupe zu nehmen. Daneben gibt es auch viele andere Dinge, die die Mädchen beschäftigen und die sie ins Radio bringen wollen. Ein Mädchen wird die Nationalrätin Maya Graf interviewen, andere Mädchen wollen angesagte Stars vorstellen und einen Film und ein aktuelles Konzert besprechen. Natürlich gibt es auch viel gute Musik, zwei Mädchen aus Affoltern werden live in der Sendung rappen. Es lohnt sich auf jeden Fall, mal reinzuhören!

«S'Kätty und Co.» werden am Samstag 6. und 20. März, von 13–14.30 Uhr auf LoRa zu hören sein. Weitere Daten demnächst unter www.lora.ch

////////////////////////////////////

Radioprogramm ab Februar 2010

Zeichenerklärung:
d Sendung in deutsch
i Sendung in italienisch
f Sendung in französisch
e Sendung in englisch
sp Sendung in spanisch
p Sendung in portugiesisch
k Sendung in kurdisch
t Sendung in türkisch
k Sendung in kroatisch
al Sendung in albanisch
b Sendung in bosnisch
ta Sendung in tamilisch
fa Sendung in farsi

po Sendung in polnisch
so Sendung in somalisch
am Sendung in amharisch
a Sendung in arabisch
div Sendung in div. Sprachen
♀ Sendungen, die von Frauen gestaltet und moderiert werden
⌂ Wiederholungen
UG Sendung in ungerader Woche
G Sendung in gerader Woche

Folgende Sendegefässe enthalten mehrere Sendungen:
so21: Sonic Solution ♀ / Grauton ♀ / miss töne ♀ / sprüngli & ratluk / The Fizrok Show - Striklise / Engel&Dorn / les fleurs du SoDa ♀ / Radiologie ♀ / badabum ♀ / brain-hall / funkloch / akyta.y ♀ / Effroni / Akaria Fonografica / Domizil / Hörgäng
Ladies first: s. Programm / **Türkisch-Kurdisch Radio:** s. Programm / **Experimental Mix:** s. Programm / **Groovetown:** s. Programm
Ohrbit: s. Programm / **Independence Night:** s. Programm / **Overnight Open End:** s. Programm / **Sonderangebot:** s. Programm
LoRa 2: s. Programm / **Wie es uns gefällt:** s. Programm / **Roots & Rhythm:** s. Programm / **Nightshift:** s. Programm / **Offener Politikanal:** s. Programm / **Sonus:** s. Programm / **Search:** s. Programm

Änderungen im Programm sind immer möglich / www.lora.ch



Luft: FM 97,5 MHz Kabel: Kanton Zürich 88,1 MHz / Bassersdorf 104,95 MHz / Winterthur, Region Etzel und Zürcher Oberland 102,35 MHz / Zug 98,9 MHz / **LoRa-Web Radio:** www.lora.ch/programm/webradio

6-7
7-8
8-10 a d
Musik mit Farben
10-12 3 Sendungen ⌂ d
Wie es uns gefällt GayRadio (UG) / Pandoras Box ♀ / UnArt Radio
12-13 ♀ d
Mittags-Info Info Freitag ⌂
13-14 ♀ d
Frauen Musik Mix Classica (G)
14-15 ♀ t
Kadindan Kadina
15-16 ♀ po
Polskie Babki
16-17 ♀ d
Frauen Musik Mix DJane Amrit
17-18 ♀ fa
Radio Parss
18-19 ♀ d
FrauenInfo
19-20 3 Sendungen ♀ d
FöNixen Desperate Germans / 2x30 minuten / Schreibende Frauen lesen
20-20.30 ♀ d
Fadertanz 20.30-22 ♀ d
Die Hälfte des Äthers
22-24 4 Sendungen ♀ d e
Ladies first! Tap Tap / Gimme a Beat with Babymonster / alternative.FURTHER.back / Les Chats chantent
24-2 d
Mondo Vidal Nighttrain Radio ♀

6-7
7-8 sp
Info Latino
8-9 ♀ sp
Rondo Latina Musica Latina
9-10 sp
La Flor de la Palabra
10-11 ♀ p
Brasil In
11-12 sp
Mambo Tango
12-13 ♀ sp
Info Loritas
13-14 sp
Ayahuasca Personajes ilustres ♀
14-15 sp
Canal Abierto
15-16 ♀ sp
Mujeres
16-17 sp
Rescatando ♀ / Cocktail latino ♀ / Pueblos originarios del mundo
17-18 sp
Mundo Infantil
18-19 sp
Info Latino
19-20 sp
Vientos del Pueblo Bestiario Radial
20-21 sp
Semana en Suiza
21-22 sp
La Qkaracha
22-23 ♀ sp
La noche de la Iguana Acaricia mi ensueño
23-24 sp
Serenata
24-2 ♀ sp
La Quintrala Puro Rock

6-7
7-8
8-8.30 e
Bioneers 8.30-9 e
Pacifica Radio: Sprouts 9-10 3 Sendungen ⌂ ♀ d
FöNixen Desperate Germans / 2x30 minuten / Schreibende Frauen lesen
10-12 d
Best of LoRa
12-13 d
Mittags-Info FrauenInfo ♀ ⌂
13-14 ♀ d
Music-Mix DJane Sabaka
14-16 5 Sendungen t k
Türkisch-Kurdisch Radio Ambar / Ates Böceği ♀ / Gönülden Gönüle ♀ Denizin Evrimi ♀ / Kassandralar ♀
16-17 al
TSH-Tingulli Shqiptar
17-18 fa d
Radio Nedaye Moghavemat
18-19 d
Info LoRa
19-20 d
Filmriss
20-21 a e d
Ssada al Iraq
21-22 d
LoRa Romanes
22-23 4 Sendungen d
Experimental Mix Prof. Buntspecht / Look Back In Anger / Collision Time / One Love Soundsystem
24-01.30 16 Sendungen (s. Info) d e
SO21

6-7
7-9 d
Donnerstart (UG) Rocks Off (G)
9-10 d
Radio Attac Österreich Zip.fm
10-12 3 Sendungen ⌂ d
Offener Politikanal Rote Welle / Oaxaca / Runder Tisch der Solidarität
12-13 d
Mittags-Info Info Mittwoch
13-14 d
MusicNews
14-15 so
Radio Somalia
15-16 ♀ t ar
Ateşi çalmak (G) Tsegaye (UG)
16-17 d a
Radio OstWest (G) Voice of Palestine (UG)
17-18 4 Sendungen t d f e
Kassandralar ♀, Yürüyüş, Musique et Moi, Duru Sesler ♀
18-19 d
Info LoRa
19-20 d
Nährwert Kultur
20-22 d
SKAbeats & more / Vena Cava ♀ 3 Chord Wonders
22-24 3 Sendungen d
Groovetown Rapresent / Mic Sounds Nice ♀ / Mineralwasser
24-6 d
Sonic Experience Night (UG) Galaxy Space Night (G)

6-9 d
Aufstand (G)
7-9 d
Donnerstart (UG) Rocks Off (G)
9-10.30 ♀ ⌂ d
Die Hälfte des Äthers
10.30-12 4 Sendungen ⌂ d
Sonderangebot Lis Du l los / gelebte Literatur ♀ Unterm Rad ♀ / Radio Arthur ♀
12-13 d
Mittags-Info Info Donnerstag ⌂
13-14 ♀ d
Sweeteybird
14-15 b
Bosnien zusammen
15-16 ta
Eela Natham
16-17 sp d
Martinez Time
17-18 d
La Kloaka (UG) Radio Strambotica (G)
18-19 d
Info LoRa
19-20 d
Nährwert Kultur
20-21 3 Sendungen d
Ohrbit Freakshow / musikalische Porträts ♀ / LeseOhr
21-22 d
Sirup Master
22-24 3 Sendungen d
Independence Night Die 4-Spur-Show / Alternative Radiation / Do it yourself
24- 3 Sendungen d
Overnight open end The Late Greats / Nachtaktiv.fm / Mosquito Entertainment

6-7
7-10 fa
Peyk
10-11.30 d i
SchlagerBar (UG) Musica Popolare (G)
11.30-13 4 Sendungen d
Sonderangebot Lis Du l los / gelebte Literatur ♀ Unterm Rad ♀ / Radio Arthur ♀ ⌂
13-14.30 d
Radio Spinne Radio Grünau Niños locos
14.30-15.30 3 Sendungen d
LoRa 2 Tamagotchi / Das Elend der Welt / Jiddisch-griechisch Radio
15.30-17 p
Espaço Português
16.30-18 t d
17-18 kr d
Hrvatski Kulturni Radio
18-19 d div
Schweizerdeutsch verstehen Info LoRa interkulturell
19-20 3 Sendungen d
Hackerfunk/IT@Jazz/ Äntli, Bier & Ärger
20-22 3 Sendungen d
Wie es uns gefällt GayRadio (G) / Pandoras Box ♀ / UnArt Radio
22-24 4 Sendungen d
Roots & Rhythm Black Music ♀ / Quilombo / Blues Zeppelin / Dancehall hotness ♀
24- 4 Sendungen d
Nightshift Sound Explorer / Freezone / Funky Kitchen Universoul

6-7
7-8
8-11 i
Radio L'ora italiana
11-12 i d
Kinderradio
12-13 ♀ fa
Radio Parss
13-14 fa t
Payam Azadi
14-15.30 k
Denge Serhildana Kurdistan
15.30-16.30 ta
Tamil Radio
16.30-18 t d
Radio Kara
18-20 3 Sendungen d
Offener Politikanal Rote Welle / Oaxaca / Runder Tisch der Solidarität
20-21 4 Sendungen d
Sonus WIM on Air / Jazz National ♀ / Jazzy James / Geier über Zürich ♀
21-22.30 16 Sendungen (s. Info) d e
SO 21
22.30-24 3 Sendungen d
Search Schattenwelle / Sunday Signal / Searching For Goods (G)
24- d
Audion (UG) BPM (G)

NEUE FRAUENSTIMMEN AUF 97,5



30 Minuten – Von Nachrichten via Satire...

30 Minuten – Von Nachrichten via Satire nach Unterhaltung

Bereits der Titel ist zwischen den Zeilen zu lesen. Es ist ein farbenfrohes Programm aus schwarzem Humor. Die Sendung gliedert sich in zwei 30-minütige Teile. Kritisch hinterfragt werden die Geschehnisse der Zeit, die anscheinend die Welt bewegen. Auf der Denkreise folgen Ratgeber, die alles nur kei-



Rescatando

nen Rat geben, kuriose Sportarten und die Grenzen der Musik. Im Bereich Unterhaltung hören Sie Horrorskope, ein wenig Quaderwelsch, Humorvolles von verschiedenen Autoren und wahnwitzige Texte. // **Sendungsmacherin:** Martina // **Sprachen:** Hochdeutsch, Schweizerdeutsch // **Sendezeit:** jeden zweiten Montag im Monat, 19–20 Uhr

Cocitel Latino

Die Sendung möchte einen Raum anbieten, um unterschiedliche Informationen und Ansichten mit den eingeladenen Gästen auszutauschen. Darum heisst das Programm Cocitel Latino, weil es einen Mix von verschiedenen Ansichten vermittelt. Es werden Themen wie Integration und kulturelle Interessen von Latin@s, die in der Schweiz wohnen, besprochen. In einer frischen, anregenden und natürlichen Atmosphäre begleitet von Musik von lateinamerikanischen Künstlern der verschiedensten Richtungen. // **Sendungsmacherin:** Asciany // **Sprachen:** Spanisch // **Sendezeit:** Jeden zweiten Dienstag im Monat, 16–17 Uhr



Cocitel Latino

Rescatando

Das Erzählen öffnet sanft unsere Seele, macht unsere Gefühle verständlich.

Das Lied begleitet uns, streichelt uns mit Worten und Klängen.

Eine Geschichte, ein Lied, ein Satz, die zu Hilfe kommen... um unsere Emotionen zu berühren. Einen Weg, um mit euch in Verbindung zu treten, mit einem Hauch von Humor, Süsse, mit Zuneigung und Sympathie.

Das ist «Rescatando»... Rettung deiner Seele, meiner Seele ... so gut wir können. Sandra ist eine Musikerin aus Argentinien. Lehrerin, Komponistin, Showwoman, Songwriterin und Sängerin des Tango, Blues, oder ihrer eigenen Songs. Chorleiterin und «Befreierin» der Stimme, Sandra ist jetzt auch Geschichtenerzählerin auf Radio LoRa.

Sendungsmacherin: Sandra, blog.sandrafernandez.eu // **Sprachen:** Spanisch // **Sendezeit:** Sandra kommt zur Rettung jeden ersten, dritten und fünften Dienstag im Monat, 16–17 Uhr

EMS 2010 – STERNE (MONO) VOM 12.–25. JULI 2010



In der Sommerpause 2010 ist es wieder soweit: in Zusammenarbeit mit dem Audiokünstler Jörg Köppl präsentiert Radio LoRa den Elektromagnetischen Sommer 2010.

Dieses Jahr steht der EMS unter dem Motto «sterne (mono)». Wir werden ein Radioteleskop auf die Sterne richten und Jugendliche selbst zu Karaokestars machen. Hauptthema sind jedoch die Erzählungen (un-)gewöhnlicher Lebenswege – voller Brüche, ungerade und komplex. Dabei soll es darum gehen, die Widersprüche im Lebenslauf stehen zu lassen. Nicht alles fragmentieren und auseinandernehmen wie in den «inseln» des EMS 2009, sondern erzählen, in eine Reihe stellen, ohne es zu glätten, das sollen die Geschichten verdeutlichen. Wie bereits 2009 laden wir AudiokünstlerInnen ein zu Konzerten und audiovisuellen Performances, die sich mit dem Thema auseinandersetzen. Die algorithmische Komposition ist wieder dabei und belauscht dieses Jahr die Sterne und eine Schlafklinik. Auch die SendungsmacherInnen können sich beteiligen – ihr könnt Sendungen zum Thema produzieren, euch an den Performances beteiligen oder selbst welche auf die Beine stellen, oder auch einfach vorbeikommen und die Show geniessen. Wie bereits 2009 wird es auch dieses Jahr wieder eine Bar geben. Macht mit! Euch erwarten viele spannende Acts und Geschichten, Ungewöhnliches und nie Gehörtes!

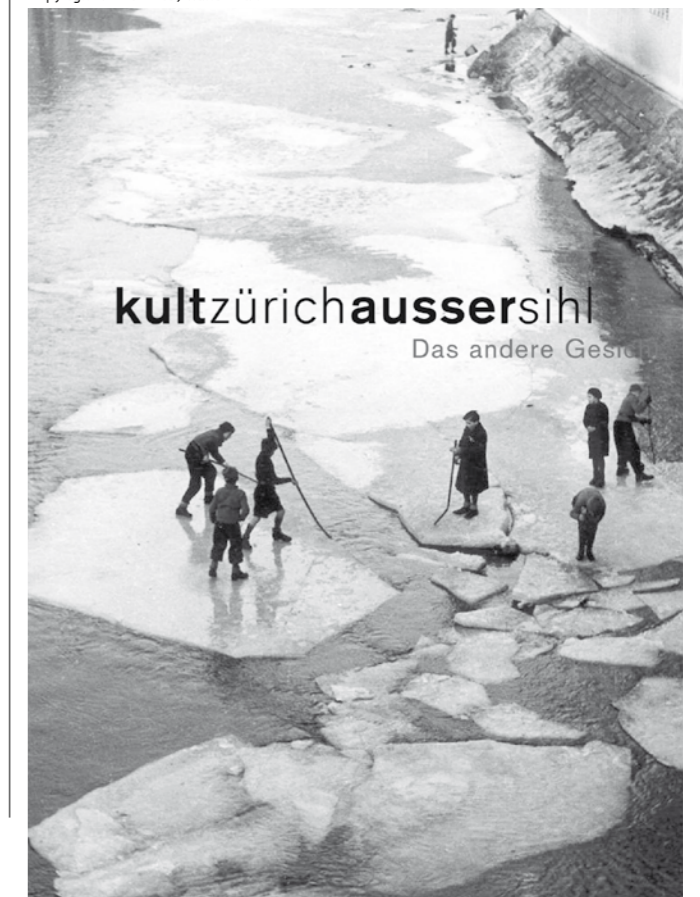
Kontakt: spezialprogramm@lora.ch

KULT ZÜRICH AUSSER SIHL – DAS ANDERE GESICHT

Seit den 1970-er Jahren erlebt Aussersihl seine Mythologisierung als wahre urbane Welt. Der Stadtkreis verdankt seinen Kultstatus dem Prekären, der Gegenwelt, dem Widerständigen, Subversiven und Avantgardistischen, dem Weltläufigen und Aussergewöhnlichen. 85 Autorinnen und Autoren erzählen Geschichten, die die Geschichte ihres Quartiers prägen, zeigen, wie Menschen hier wohnen und arbeiten, hoffen und bangen, kämpfen und lieben – oder sie führen uns zu Beispielen aus Architektur, Literatur, Musik und Kunst, wobei die 2009 im Museum Baviera gezeigte Ausstellung «Kult Zürich Ausser Sihl – das andere Gesicht» das Buch abschliesst.

«Kult Zürich Ausser Sihl – das andere Gesicht» erscheint ab März in den Buchläden und enthält einen kurzen Beitrag über Radio LoRa. **Herausgeber:** Verein Kult Zürich Ausser Sihl, Galerie/Museum Baviera, Zwinglistrasse 10, 8004 Zürich. **Kontakt:** s.baviera@bluewin.ch **Verlag:** Um die Ecke, Zürich. 650 Seiten, CHF 38.-

Copyright ProLitteris, Hans Staub



8. MÄRZ 2010

Aufruf zur Frauendemo

**Samstag, 13. März 2010
in Bern**

**Besammlung: 13.30 Uhr Schützenmatte
Schlusskundgebung auf dem Bundesplatz**

Anschliessendes Fest in der Reitschule

Vom 8. März bis 17. Oktober 2010 findet die dritte internationale Aktion der Marche mondiale des femmes statt. Überall auf der Welt fordern Frauen ein Ende der Armut und der Gewalt an Frauen. Armut und Gewalt an Frauen existieren auch in der Schweiz! Seit 14 Jahren ist das Gleichstellungsgesetz in Kraft, von der tatsächlichen Gleichstellung sind wir aber noch meilenweit entfernt. Deshalb rufen wir zu einer grossen, fantasievollen Kundgebung mit dem Motto «Her mit dem schönen Leben!» auf.

Her mit dem schönen Leben!

Schönes Leben heisst: **sich zuhause und in der Öffentlichkeit sicher zu fühlen** **keine sexuelle und körperliche Gewalt an Frauen** **keinem Klischee entsprechen zu müssen** **keine Ware zu sein** **über den eigenen Körper selbst zu bestimmen** **unsere PartnerInnen selbst wählen zu können** **attraktiv zu sein, ohne belästigt zu werden** **Waffen sind im Zeughaus** **ein guter Service Public ist selbstverständlich** **Gratisarbeit von Frauen ist nicht nötig** **auch mal eine spannende Weiterbildung machen zu können** **im Alter die Unabhängigkeit zu bewahren** **starke Sozialversicherungen um Armut zu verhindern** **eine gute AHV-Rente zu haben, ohne länger arbeiten zu müssen** **nicht die einzige Ingenieurin in der Entwicklung von erneuerbaren Energien zu sein** **für die Arbeit einen anständigen Lohn zu verdienen** **gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit** **als Frau aus einem anderen Land gleichberechtigt zu sein** **nicht als einzige Frau in Entscheidungsgremien zu sitzen** **mit vielen anderen Frauen in der Politik mitzuwirken**

Weitere Informationen: www.marchemondiale.ch

Die Frauendemo wird organisiert von Marche Mondiale des femmes und der Frauenkommission des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und wird unterstützt von: Aktion 8. März Basel Stadt, Amnesty, ATTAC, BFFF – Basler Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt, BFS – Bewegung für Sozialismus, cfd – Die feministische Friedensorganisation, comedia, CSP Schweiz, Dafne, Eefam – Eineternfamilien, Evangelische Frauen Schweiz, FemCo-Feministische Koalition Schweiz, Frauengewerkschaft Schweiz, Frauenplatz Biel/Femmes en réseau Bienne, Gewerkschaft Kommunikation, Grüne Schweiz, GSoA, JUSO, NGO-Koordination post Beijing Schweiz, Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB, Schweizerischer Katholischer Frauenbund, SEV, Solidarités, SIT, SP Frauen Schweiz, Studentinnenschaft Universität Bern, SSM, TERRE DES FEMMES Schweiz, Unia, vpod, VSS-UNES, WIDE Switzerland, ZOFI! (22.1.2010)

2010

TERMINE ZUM INTERNATIONALEN TAG DER FRAU

SAMSTAG, 6. MÄRZ

Demonstration in Zürich zum Internationalen Frauenkampftag: «Gemeinsam stark!»; Besammlung Hechtplatz 13.30 Uhr – Nur für Frauen! Wir LoRaFrauen gehen gemeinsam, ihr findet uns unterm grossen LoRa-Transpi!

SONNTAG, 7. MÄRZ UND MONTAG, 8. MÄRZ

Führung mit Trudi Weinhandl und Anita Düschler «Streiflichter aus 100 Jahre Frauenarbeit», jeweils 16 Uhr im Friedhof Sihlfeld, Besammlung an der Alten Hauptporte, Unkostenbeitrag CHF 5.–

MONTAG, 8. MÄRZ

LoRa-Sondersendeprogramm: Auf 97,5 MHz haben von 00–24 Uhr die Frauen das Sagen und berichten über Frauenanliegen aus der ganzen Welt!
Am 8. März ist das LoRa ein Freiraum nur für Frauen.

SAMSTAG, 13. MÄRZ

Schweizweite Demonstration in Bern zum Internationalen Frauenkampftag unter dem Motto: «Her mit dem schönen Leben!» Besammlung: Samstag, 13. März, 13.30 Uhr, Schützenmatte Bern. Solidarische Männer sind willkommen. Ein Fest im Frauenraum der Reitschule findet ab 17 Uhr statt.



LORA-FRAUENPROGRAMM AM 8. MÄRZ

Wie jedes Jahr nehmen sich LoRaFrauen am 8. März den ganzen Äther und gestalten auf 97,5 MHz ein vielfältiges, vielsprachiges Frauensendeprogramm! Die definitive Programmverteilung findet ihr unter www.lora.ch

Unter www.femoffense.servus.org findet ihr dieses Mal zum ersten Mal eine Vernetzungsplattform von Frauenredaktionen aus österreichischen Radios, an der sich auch LoRaFrauen beteiligen. Einzelne Beiträge könnt ihr im Frühmorgenprogramm auf LoRa hören!

00–04 Uhr: Frauenmusik und kurze Beiträge verschiedener Frauenredaktionen aus dem deutschsprachigen Raum: Zum Träumen, Wachwerden, «Über-den-Tellerand-Blicken», als Einstimmung auf das LoRaSondersendeprogramm...

04–06 Uhr: Rote Welle Spezial zum 8. März:

Infos, Berichte vom Frauenkampf weltweit

06–07 Uhr: Frauenportraits mit Anna

07–08 Uhr: Frauenwecker für FrühaufsteherInnen – Mit viel Power in den Frauensendetag!

08–09 Uhr: Feministische Musik aus aller Welt mit Gülsin
09–10 Uhr: Türkischsprachige Frauensendung zum 8. März

10–12 Uhr: Mujeres del Martes Latino live on air

12–13 Uhr: Frauenmittagsinfo – Wir blicken auf die Frauendemos und Aktionen in Zürich und anderswo

13–14 Uhr: Classica – Siegrun führt uns in die Welt der Frauen in der klassischen Musik ein

14–15 Uhr: Kadında Kadına – Türkischsprachige Frauensendung mit Özku

15–16 Uhr: Polskie Babki – Polnischsprachige Frauensendung mit Polska Babka Tina

16–17 Uhr: Frauenmusicmix – DJ Amrit versüsst uns mit Weltmusik von Frauen den 8. März

17–18 Uhr: Radio Pars – Frauensendung auf Farsi mit Zari, die über Frauenwiderstand im Iran berichtet

18–19 Uhr: Fraueninfo – Informativ, aufmüpfig und aktuell berichten wir über Frauenstreiche und die Welt aus Frauensicht – natürlich auch am internationalen Frauentag!

19–20 Uhr: FöNixen – Frauenkultur/Kultur von Frauen zum Hören, Staunen, Geniessen...

20–21 Uhr: Die Hälfte des Äthers – Frauenwiderstand weltweit. LoRaFrauen aus verschiedenen Ländern, Bewegungen und Sprachen kommen zur Livediskussion zusammen und tauschen sich aus über Widerstandserfahrungen, Themen und Aktionsformen von Frauen weltweit!

21–22 Uhr: Sondersendeprogramm zum 8. März

22–24 Uhr: Ladies First – Frauenmusik zum Ausklang

Ab 12 Uhr warten Cüpil und Kuchen für alle Frauen im LoRa. Männer bleiben draussen, uns Frauen gehört am 8. März das LoRa allein. Wenn ihr also mal die (anderen) LoRaSendungsmacherinnen kennen lernen wollt, schaut vorbei im LoRa und stösst mit uns auf den Frauenkampftag an!

RADIOCAMP AM BODENSEE

12.–16. Mai 2010, Markelfingen, D

Jedes Jahr laden die Freien Radios aus Baden-Württemberg zum Radiocamp in Markelfingen am Bodensee ein. LoRa-SendungsmacherInnen brauchen etwa eine Stunde, um von Zürich aus nach Markelfingen zu reisen.

Während der vier Tage finden zahlreiche Workshops zu verschiedenen Themen rund ums Radiomachen statt. Das Radiocamp ist eine gute Gelegenheit, andere freie Radios und ihre MacherInnen kennenzulernen, Spass am Bodensee zu haben und sich radiojournalistisch weiterzubilden.

Mehr Infos und Anmeldung unter www.aff-bawue.org/radiocamp10.htm

KLIPP & KLANG RADIOKURSE

Grundkurs Radiojournalismus für Frauen

Kursort: Radio LoRa, Zürich

Kurskosten: 180.– (Mitglieder UNIKOM-Radios)
360.– (Nicht-Mitglieder)

Kursdauer: 3 Tage, Fr 9–16 Uhr
und Sa/So, 11–18 Uhr

Der Frauengrundkurs vermittelt Wissen zu den Arbeitsabläufen in einem Radiostudio und zu Radiojournalismus. Die Teilnehmerinnen haben Gelegenheit, in einer Frauenrunde die Theorien gleich umzusetzen. Vermittelt wird ein Grundwissen in den Bereichen Moderation, Schreiben fürs Sprechen, beziehungsweise fürs Hören, Sprechen am Radio, Improvisation bei Pannen, Interview und Gestaltungsformen für Sendungen und Beiträge. Die Schwerpunkte können von den Teilnehmerinnen mitbestimmt werden. Der Kurs findet nur dann statt, wenn sich genügend interessierte LoRa-Frauen finden. Meldet euch bei Interesse bei Nicole von der Frauenstelle (frauen@lora.ch)

Grundkurs Radiojournalismus

Kursort: Radio LoRa, Zürich
Technische Grundausbildung

Kursdauer: 2 Vormittage (Mo/Fr) 9–13 Uhr
und 1 Wochenende 10–17 Uhr

Kurskosten: 180.– (Mitglieder UNIKOM-Radios)
360.– (Nicht-Mitglieder)

Mo 7., Fr 11. und Sa/So 12./13. Juni 2010,
Daniel Kuzel, Hilmi Gashi

Infos bei klipp & klang, www.klippklang.ch,
Tel./Fax: 044 242 00 31, info@klippklang.ch

25 JAHRE LAUT – RADIO LORA AUF DVD

Eine Video-DVD mit wunderschönem Filmporträt über das erste alternative Radio der Schweiz und Kurzfilm zum interkulturellen Radiofestival RaDialoge 08, und eine DVD-Rom mit Perlen aus dem Sendungsarchiv, ausge-

wählte Dokumente, Fotos, Publikationen, Werbematerial und vieles mehr, was die ersten 25 bewegten LoRa-Jahre zelebriert! Die DVD kostet CHF 25.– (zuzüglich CHF 2.50 Versandspesen) und kann auch online bestellt werden: pr@lora.ch

Neue Sendungsmacherinnen willkommen!

Wir suchen Frauen oder Frauengruppen, die regelmässig über Aktuelles aus Frauensicht berichten möchten. Bei deutsch- und gemischtsprachigen Frauensendungen sind einige Sendeplätze frei – «FöNixen» (Frauenkultur), «Die Hälfte des Äthers» (feministisches Themenmagazin) oder «Pandoras Box» (Frauen-Lesbenmagazin).

Hast du Lust ein Programm zu gestalten und dir eine Hörerinnenschaft aufzubauen, dann melde dich bei: frauen@lora.ch.

INSERATE

MÄRZ 2010

HADER, MINICHMAYR, FRIEDRICH
GESCHICHTEN AUS ÖSTERREICH:
GRAUSAM-HEITER UND WAHRHAFTIG
POP UND PATHOS AUS JAPAN:
SONO SION UND LOVE EXPOSURE

Bus 32 / Tram 8 bis Helvetiaplatz,
Tram 2 / 3 bis Bezirksgebäude

Telefonische Reservation: 044/242 04 11
Reservation per SMS und Internet siehe
www.xenix.ch

KINO xenix

Ich will Mitglied werden!

Name:

E-Mail:

Strasse:

PLZ/Ort:

Ich möchte das LoRa finanziell unterstützen; sendet mir Unterlagen.

Mit deiner Mitgliedschaft trägst du dazu bei, dass weiterhin Unerhörtes zu Politik, Gesellschaft, Frauenbewegung, Musik und Kultur über den Äther läuft – und das alles ohne Werbung. Verdienende CHF 120.–, Nichtverdienende CHF 60.–, Organisationen CHF 250.–/p.a. Talon einsenden/faxen an: **Radio LoRa, Militärstrasse 85a, Postfach, 8026 Zürich, Fax: 044 5672 417**